

Neophyten in Jenaz



Inhalt

Was sind überhaupt Neophyten?

Die wichtigsten Arten in Jenaz

- Beschreibung
- Gefahren
- Bekämpfung

Information/Quellen

Fragen

Was sind Neophyten?

- Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas (1492) absichtlich in die Schweiz eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden.
- Bedeutung «Neue Pflanze»
- Einige Pflanzen gut integriert, andere sind **invasiv**.
- Invasive Neophyten breiten sich stark aus, verdrängen die einheimischen Pflanzen, sind teilweise gefährlich für unsere Gesundheit und einige Arten können wirtschaftlichen Schaden anrichten.
- Gesamt 550 Arten, davon 58 (10%) invasiv
- Durch Bekämpfung entstehen zusätzliche Kosten für die Grundeigentümer.

Die wichtigsten Arten in Jenaz

Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus)

Beschreibung

- Bis 1 m hoch, ganze Pflanze behaart
- Stammt aus Nordamerika
- Eingeführt als Gartenpflanze
- Blütezeit von Juni bis Oktober
- Ab Juli entstehen bereits reife Samen
- 1 Pflanze produziert 10`000 bis 50`000 Samen
- Verbreitung durch Wind



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus)

Gefahren

- Massive Vermehrung und Verunkrautung auf Weiden, da es vom Vieh nicht gefressen wird.
- Auf steinigem, humusarmen Untergrund und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, teils schon seltene Pflanzenwelt.



Massenbefall auf einer Weide

Die wichtigsten Arten in Jenaz

Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus)

Bekämpfung

- Pflanzen vor Blüte mit den Wurzeln ausreißen. (Mai)
- Pflanzen mit Blüten ausreißen, aber bevor die Samen reif sind!
(Bis Ende Juni)
- Pflanze in Kehrlichtverbrennung
- Mind. 1x Mähen/Monat



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Staudenknöteriche (Polygonaceae)

Beschreibung

- 1 bis 3 m hoch, kräftige kahle Stängel, dunkelrot angelaufen
- Stammt aus Ostasien (China, Japan, Korea)
- Eingeführt als Garten und Futterpflanze
- Blütezeit von Juli bis September (Weiss)
- Vegetative Vermehrung
(kleinste Stücke von Wurzelgeflecht oder Stängel werden zu neuer Pflanze)



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Staudenknöteriche (Polygonaceae)

Gefahren

- Durch Wachstum der Wurzeln Mauern und Asphalt sprengen!
- Gefährdung von Bauwerken
- Erosion an Flussufern, Wurzelgeflecht schlecht
- Verdrängung der einheimischen Pflanzen



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Staudenknöteriche (Polygonaceae)

Bekämpfung

- **Neuanpflanzung verboten!**
- Kleine und junge Bestände ausreißen und Wurzeln ausgraben
- Mähen (bis zu 8 mal/Jahr) bewirkt Schwächung
- Alle Pflanzenteile in Kehrlichtverbrennung
- Chemische Bekämpfung (wo erlaubt)
- Beweidung (breitet sich nicht weiter aus)
- Bekämpfung schwierig und aufwändig



Austrieb am Knoten

Die wichtigsten Arten in Jenaz

Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Beschreibung

- Bis 3 m hoch, Stängel meist rot gefleckt
- Stammt aus dem Kaukasus (Georgien, Armenien)
- Eingeführt als Gartenpflanze und Bienenweide
- Blütezeit von Juli bis September (weiss)
- 1 Pflanze produziert bis 10`000 Samen
- Verbreitung durch Wind, Bäche und Tiere



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Gefahren

- Ganze Pflanze stark giftig (Saft enthält Phototoxine)
- Bei Hautkontakt mit (Saft, Stängel, Blatt, Blüte) und mit Sonne entstehen schwere Verbrennungen.
- Nebenwirkungen Fieber, Kreislaufprobleme
- Narbenbildung
- Erosion an Ufern von Fließgewässern
- Verdrängung einheimischer Arten



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Bekämpfung

- **Neuanpflanzung verboten!**
- Kleinere Pflanzen ausgraben
- Vor Blüte mähen und Wurzel abstechen
- Samenstände der verblühten Pflanze abschneiden und in Kehrlichtverbrennung
- Blütentriebe, Stängelteile, Wurzeln kompostieren
- Beweidung mit Schafen/Rindern bei Jungpflanzen
- Haut/Augen schützen, Arbeit an bewölkten Tagen



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Goldruten (*Solidago canadensis* & *gigantea*)

Beschreibung

- Bis 2.5 m hoch, Blüten leuchtend gelb
- Stängel grün, dicht behaart (*canadensis*)
- Stängel kahl, im oberen Teil rötlich (*gigantea*)
- Stammt aus Amerika und südlichen Kanada
- Eingeführt als Gartenpflanze/Bienenweide
- 1 Pflanze produziert 12`000 Samen / Mit Wind
- Blütezeit Juli bis Oktober
- Wurzelbruchstücke bilden neue Pflanzen



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Goldruten (*Solidago canadensis* & *gigantea*)

Gefahren

- Grosses Ausbreitungspotential (häufigste Art in der Schweiz)
- Verschwinden der typischen Tier- und Pflanzenarten
- Heuschnupfen
- Vergiftungen bei Pferden (hoher Anteil im Heu)



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Goldruten (*Solidago canadensis* & *gigantea*)

Bekämpfung

- **Neuanpflanzung verboten!**
- Kleinere Bestände vor Blüte bei feuchtem Boden ausreissen (Mai/Juni)
- 2x/Jahr vor Blüte mähen während 5 Jahren
- Grössere Bestände 6x/Jahr mähen über mehrere Jahre, danach noch restliche Pflanzen ausreissen
- Beweidung mit robusten Rinderrassen
- Pflanze (Wurzeln) in Kehrichtverbrennung



Wurzelstock mit Ausläufern

Die wichtigsten Arten in Jenaz

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Beschreibung

- Bis 2 m hoch, Blüten rosa
- Stängel kahl und rötlich, rote Drüsen an Blättern
- Stammt aus Asien (Himalaja)
- Eingeführt als Gartenpflanze/Bienenweide
- 1 Pflanze produziert bis 4`000 Samen (in grünen Kapseln)
- Blütezeit Juli bis September
- Verbreitung durch «Katapult», Stängelstücke, Ameisen, Bäche



Blüten und Springkapseln

Die wichtigsten Arten in Jenaz

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Gefahren

- Verdrängung und Verarmung der einheimischen Pflanzen
- Erosion an Flussufern, schwaches Wurzelsystem
- Grosses Ausbreitungspotential



Die wichtigsten Arten in Jenaz

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Bekämpfung

- **Neuanpflanzung verboten!**
- Vor der Blüte mit Wurzeln ausreißen (Mai - Juli)
- Grosse Bestände 3x/Jahr vor Blüte (Mai - August) mähen, während 6 Jahren wiederholen
- Pflanze in Kehrichtverbrennung



Information / Quellen

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.neophyt.ch (Quelle Text und Bilder)
- www.infoflora.ch (Quelle Text)
- www.neophyten-schweiz.ch
- Revierforstamt Jenaz (Quelle Bilder)

Fragen?

DANKE FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!

